



Programm 2019

Katholische **Polizeiseelsorge**
im Land **Hessen**



Regelung zur Dienstbefreiung

Das sollten Sie sich bieten lassen

Für die Angebote der Polizeiseelsorge ist eine Dienstbefreiung aus religiösen Gründen für bis zu sechs Arbeitstage im Jahr möglich (vgl. Staatsanzeiger für das Land Hessen, 9.7.1984, Nr. 647 §4). Wenn Sie davon Gebrauch machen möchten, reichen Sie den Antrag über Ihre/n direkten Dienstvorgesetzte/n an die Abteilung V Ihres jeweiligen Polizeipräsidiums ein.

Unsere Angebote

Für Sie gemacht

Ihre katholischen Polizeiseelsorger in Hessen Für Sie im Einsatz!	6
Oasentag 1: „Seid mutig, seid stark! Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ 1 Korinther 16,13-14	8
Meditationstage im Kloster Jakobsberg Mehr Selbstbewusstsein, mehr Selbstvertrauen	9
Polizeigottesdienst am Weinberg Mit Motorradsegnung	10
Extratour: Rhönwanderung Abstand und Überblick gewinnen auf dem Milseburgweg	11
Gesprächstraining für Paare Partnerschaftlich lernen mit EPL	12
Oasentag 2: Meditation und Bogenschießen Raus aus dem Alltag	13
Katholische Polizeiseelsorge im Polizeibistro 59. Hessentag in Bad Hersfeld	14
Trommelworkshop Feel the beat!	15
Familienfreizeit im Allgäu Füreinander Raum und Zeit	16
Wallfahrt nach Rom Auf den Spuren des Apostels Paulus	18
Meditationstage to go Kehren Sie doch in sich, wann Sie wollen!	19
Seminar in Herbstein: Mensch sein – Mensch bleiben Als Polizistin/Polizist in Frankfurt am Main	20
Quo Vadis? Wohin gehst Du?	21
Vereidigungs- und Gedenkfeier Betrachten und besinnen	22
Andachten, Gottesdienste, Weihnachtskonzerte Gott begegnen	23
Workshops auf Abruf Wir kommen Ihnen entgegen	24
Der Beirat der katholischen Polizeiseelsorge	26
Beiratsmitglieder	27

Stets für Sie nah!

Das leistet die Katholische Polizeiseelsorge für hessische Polizeibedienstete

Vertrauliche Einzel- und Gruppengespräche

bei persönlichen und beruflichen Problemen, in Ehe- und Partnerschaftskrisen, Konflikten in der Organisationseinheit, nach traumatischen Erlebnissen, bei Glaubensfragen, in Freude, Krankheit und Trauer. Alle Gespräche stehen unter dem Schutz des Seelsorgegeheimnisses und des Zeugnisverweigerungsrechts. Sie können auch außerhalb polizeilicher Räumlichkeiten geführt werden.

Seminare und Fachtagungen

zu aktuellen Themen und Problemstellungen des Polizeialltags. Gerne greifen wir dabei Ihre Interessen auf.

Unterricht in Berufsethik

An den vier Abteilungen der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung unterrichten Polizeiseelsorger als Lehrbeauftragte das Fach Berufsethik.

Begleitung der Einsatzkräfte – davor und danach

bei alltäglichen und nicht alltäglichen Aufgaben.

Gottesdienste

zu den christlich geprägten Festzeiten im Jahreslauf, in wichtigen Lebensphasen (z.B. Vereidigung, Gedenktagen, Taufe, Trauung, Beerdigung) oder der Einweihung neuer Dienststellen.

Besinnungs- und Meditationstage,

um persönliche Glaubensspuren im Leben zu entdecken.

Wallfahrten, Pilgerfahrten, Studienreisen

über Hessen hinaus zur Ermutigung im Glauben.

Freizeiten

für Polizeibedienstete und ihre Familien und Angehörigen.

Ein Angebot der Kirchen

Die katholische Polizeiseelsorge ist ein gemeinsames Angebot der in Hessen vertretenen Bistümer Fulda, Limburg, Paderborn und Mainz für die Polizeibediensteten und ihre Angehörigen. Sie ist in ihrer seelsorglichen Tätigkeit unabhängig von staatlichen und polizeilichen Weisungen. Das Land Hessen gestattet den evangelischen Landeskirchen und den katholischen Bistümern, in ihren Reihen tätig zu werden.

Das Programm 2019 der Katholischen Polizeiseelsorge im Land Hessen

Willkommen!

HALT POLIZEI!



Die Polizeikelle gehört zum beruflichen Alltag der Polizei. Halt Polizei! Anhalten, Stehenbleiben, Abwarten, Zuhören! Die Polizeikelle auf der Titelseite unseres Jahresprogramms gilt diesmal Ihnen, liebe Polizistinnen und Polizisten in Hessen: Halt Polizei! Wir wollen Sie einladen, die Spur zu verlassen, an zu halten, inne zu halten und einmal Halt für sich selbst zu suchen.

Bürgerinnen und Bürger erwarten viel von der Polizei. Sie soll für Halt und Sicherheit im Alltag sorgen. Sie soll Menschen anhalten, sich am Gesetz zu orientieren. Aber längst sieht nicht mehr jeder im Polizisten einen Freund und Helfer. Anfeindungen, Beschimpfungen und Übergriffe gehören inzwischen zum Alltag der Polizeiarbeit. Vielfältige Belastungen und Gefährdungen fordern heraus und manchmal überfordern sie auch. Dann ist es nicht leicht, gelassen zu bleiben, zu unterscheiden und den nächsten richtigen Schritt zu tun.

Halt für die Polizei! Wir Polizeiseelsorger verstehen unseren Dienst als Unterstützung und Begleitung für Sie, liebe Polizistinnen und Polizisten. Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen, gemeinsam Werte und Haltungen bedenken, nach Orientierung und Halt suchen. Unser Jahresprogramm ist eine Einladung für Sie, eine Möglichkeit anzuhalten und dem Polizeialltag Einhalt zu gebieten.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Hans Jürgen Dörr
und Ihre katholischen Polizeiseelsorger in Hessen

Kontakt:
Ordinariatsrat Hans Jürgen Dörr
Landesbeauftragter für die Katholische
Polizeiseelsorge im Land Hessen
Büro der Katholischen Polizeiseelsorge
im Land Hessen
Bischofsplatz 2, 55116 Mainz
T 06131-253250, M 0160-4771119
Hessen@Polizeiseelsorge.org

Ihre katholischen Polizeiseelsorger in Hessen

Für Sie im Einsatz!



Sabine Christe-Philippi, Gemeindeferentin

Dillenberweg 11
65388 Schlangenbad
M 0176-31436803

Sabine.Christe-philippi@Polizeiseelsorge.org

- **Polizeipräsidium Frankfurt/M**
- **Polizeipräsidium Westhessen**
- **Hessisches Polizeipräsidium für Technik**
- **Hessisches Landeskriminalamt**
- **Polizeiakademie Hessen**
- **Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung –
Abteilung Wiesbaden**



Carsten Huppmann, Diakon

Nonnengasse 13
36037 Fulda
T 0661-29698717

Carsten.Huppmann@Polizeiseelsorge.org

- **Polizeipräsidium Osthessen**



Joachim Michalik, Pastoralreferent

Brunnenstraße 40
61191 Rosbach
M 0175-2612573

Joachim.Michalik@polizeiseelsorge.org

- **Polizeipräsidium Mittelhessen**
- **Polizeipräsidium Südhessen**
- **Polizeipräsidium Südosthessen**
- **Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium**
- **Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung –
Abteilungen Gießen und Mühlheim**

Polizeipräsidien und Polizeidirektionen in Hessen



Stefan Ott, Pfarrer
Eusebius-Breitung-Platz 2
36131 Eiterfeld-Großtaft
M 0151-67513920

Stefan.Ott@polizeiseelsorge.org

- **Polizeipräsidium Nordhessen**
- **Polizeidirektion Marburg-Biedenkopf**
- **Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium – IV. Abteilung Kassel**
- **Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung – Abteilung Kassel**



Heinrich-Matthias Schild, Pfarrer
Polizeidekan
Storker Straße 25
36103 Fliesen
T 06669-259

Heinrich-Matthias.schild@polizeiseelsorge.org

- **Polizeipräsidium Osthessen**

Oasentag 1:

„Seid mutig, seid stark!

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1 Korinther 16,13-14

Do 21. März 2019, 9:00-16:00 Uhr
Exerziten- und Bildungshaus
der Franziskaner
Kreuzweg 23
65719 Hofheim



Leitung und Anmeldung:
Sabine.Christe-Philippi@polizeiseelsorge.org
M 0176-31436803
Kosten: 30 €

Polizistinnen und Polizisten arbeiten für Menschen in unserer Gesellschaft und für deren Rechte. Oft müssen Sie in kurzer Zeit gewichtige Entscheidungen treffen. Dieser Oasentag lädt Sie ein, einen freundlichen Blick auf sich selbst zu richten – vergleichbar mit dem Blick eines liebenden Gottes auf jeden Einzelnen von uns. Öffnen Sie die Tür zu sich selbst – zu Körper und Seele – und geben Sie Ihrer Seele Zeit mit zu kommen. Das Liebesgebot der Bibel schließt uns selbst ein und fordert uns heraus, nach der Liebe zu uns selbst Ausschau zu halten.

Sei gut zu dir!



POLIZEI

Meditationstage im Kloster Jakobsberg

Mehr Selbstbewusstsein, mehr Selbstvertrauen

10.-12. April 2019 (Mi-Fr)

13.-15. Mai 2019 (Mo-Mi)

6.-8. November 2019 (Mi-Fr)

Kloster Jakobsberg

55437 Ockenheim (bei Ingelheim)



Trainerin: Elke Schwinghoff-Reclam

Leitung: Polizeidekan Heinrich-Matthias Schild

Anmeldung: hessen@polizeiseelsorge.org

Kosten inkl. Übernachtung und Verpflegung: 120 €

Einfach mal wirklich zur Ruhe kommen, die Stille spüren, meditieren, einsteigen mit einem geistlichen Impuls. Einfache eutonische Übungen machen Sie sensibler für Ihren Körper. Ziel: Verantwortungsvoller mit sich selbst umgehen, mehr Ballance finden zwischen Körper, Geist und Umwelt. Das Kloster und Gästehaus Jakobsberg liegt in einer einmalig schönen und unberührten Natur hoch über dem Rheintal. Hier leben benediktinische Mönche und benediktinische Schwestern. Für Gäste besteht die Möglichkeit zur Mitfeier der Gebetszeiten der Klostersgemeinschaft.



Polizeigottesdienst am Weinberg

Mit Motorradsegnung

Mi 8. Mai 2019, 14:00 Uhr
Katholische Kirche St. Peter und Paul
Kirchstraße 27
65239 Hochem am Main



© panthermedia

Mit: dem Hessischen Landespolizeiorchester
den Polizeiseelsorgern Sabine Christe-Philippi,
Katholische Polizeiseelsorge im Land Hessen,
Pfarrer Christian Preis, Pater Andreas Böckling,
Katholische Seelsorge in der Bundespolizei
Bitte bis spätestens 1. Mai 2019 anmelden bei: Sabine.
Christe-Philippi@polizeiseelsorge.org, M 0176 31436803
Im Anschluss an den Gottesdienst: Eat & Meet, kostenfrei
*Kooperationsveranstaltung mit der Kath. Seelsorge in
der Bundespolizei, Polizeiseelsorger Pfr. Christian Preis und
Pater Andreas Böckling*
Katholische Polizeiseelsorge im Land Hessen
und des Bundeskriminalamtes Wiesbaden

Spätestens im Mai ist die Motorradsaison eröffnet. Wir laden Sie zu einem ersten Polizeigottesdienst mit Motorradsegnung nach Hochheim ein. Alles, was zwei Räder hat, sollte sich auf den Weg machen, um mitzufeiern und beim anschließenden Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen.

Pray, Eat, Love!



Extratour: Rhönwanderung

Abstand und Überblick gewinnen auf dem Milseburgweg

27.-31. Mai 2019 (Mo-Fr)

Treffpunkt: Fulda

Leitung: Thomas Röhrs und
Fred Langefeld (Geistliche Begleitung)
Bitte bis spätestens 1. April 2019 anmelden:
Thomas.Roehrs@polizei.hessen.de
T 06074-837241
Fred.Langefeld@polizei.hessen.de



Die Rhön – landschaftlich einzigartiges Mittelgebirge im Herzen Deutschlands – umfasst Teile der Bundesländer Bayern, Hessen und Thüringen. Geprägt wird das UNESCO Biosphärenreservat von unbewaldeten Kuppen, steilen und bis zu 950 Meter hohen Bergen sowie lang gezogenen, fast menschenleeren Hochebenen (Hochrhön), naturnahen Urwäldern, artenreichen Bergwiesen und geheimnisvollen Mooren. Die tägliche Strecke umfasst ca. 15-20 Kilometer.

Bitte verfolgen Sie den Stand der Planung auf:
www.hessen.polizeiseelsorge.org.
Weitere Informationen: www.milseburgweg.de



Gesprächstraining für Paare

Partnerschaftlich lernen mit EPL

24.-25. Mai 2019 (Fr, Sa)

Beginn: 16:30 Uhr, Ende: 17:30 Uhr

Wilhelm-Kempff-Haus

65207 Wiesbaden-Naurod



Mit den Trainern:

Martina Abeln-Schermuly, Stephan Lechtenböhrer

Leitung: Sabine Christe-Philippi, Kosten: 135 € pro Paar

Wer im Wilhelm-Kempff-Haus übernachten möchte, zahlt 42 € pro Person, Anmeldung bis spätestens 10. Mai 2019

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt auf vier Paare.

Anmeldung: Sabine.Christe-Philippi@polizeiseelsorge.org,

M 0176-31436803

EPL ist ein Kommunikationstraining für Paare und fördert die Gesprächsfähigkeit sowie gegenseitiges Verständnis in der Partnerschaft. Sie lernen, wie man gut miteinander spricht, um schon früh Konflikte und Alltagsanforderungen effizient zu lösen. Zwei Trainer vermitteln Ihnen Gesprächstechniken und achten während Ihrer Gespräche in vertraulicher Atmosphäre auf die formalen Aspekte, nicht auf Inhalte.

EPL – Ein Partnerschaftliches Lernprogramm ist entstanden am Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e.V. unter Förderung des Freistaats Bayern und der Deutschen Bischofskonferenz.

Lass uns reden, Schatz!



© panthermedia (2)

Oasentag 2: Meditation und Bogenschießen

Raus aus dem Alltag

Di 4. Juni 2019, 9:00-16:30 Uhr
Zentrum für christliche Meditation
und Spiritualität
Kettelerallee 45
60385 Frankfurt/M (Bornheim)



© Dirk Ingo Franke

Referenten:

Dr. med. Alexander Ullrich, Facharzt für
Psychiatrie, Psychotherapie, Zertifizierter MBSR-Lehrer IAS
Kristina Wolf MMS, Zentrum für christliche Meditation und
Spiritualität

Sport-Bogen und Materialien werden zur Verfügung gestellt.
Bitte Socken und der Witterung angepasste Kleidung für das
Bogenschießen im Freien mitbringen.

Beitrag: 20 €, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung:
Sabine.Christe-Philippi@polizeiseelsorge.org, M 0176-31436803

Stille und Leere aktiv gestalten – Zielen, ohne zu zielen? Das
„Zazen“, meditatives Sitzen in Stille, und das Bogenschießen
machen's möglich. Zapfen Sie Ihre körpereigenen unent-
deckten Quellen an, finden Sie zu innerer Ruhe und mehr Aus-
geglichenheit. Meditation macht stressresistenter und gelassener.

STOP dem Gedankenstrom!



Katholische Polizeiseelsorge im Polizei-Bistro

59. Hessentag in Bad Hersfeld



7.-16. Juni 2019 (Fr-So)

Unter dem Motto „Faszinierend lebendig“ präsentiert sich Bad Hersfeld auf Deutschlands ältestem Landesfest. Vor Ort in der Festspiel- und Kurstadt: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Katholischen Polizeiseelsorge in Hessen präsentieren ihre Dienste im Rahmen des Polizei-Bistros an einem eigenen Stand.

Lernen Sie das umfangreiche Angebotsspektrum der Katholischen Polizeiseelsorge in Hessen kennen und kommen Sie mit uns ins Gespräch. (Siehe auch Seite 22)

„Mit der Polizeiseelsorge wollen wir als Kirche an der Seite derer stehen und sie begleiten, die im Alltag unserer Gesellschaft dafür arbeiten, dass wir sicher leben können, und die dabei mehr leisten als einen ‚Job‘. Auch wir im Bistum haben selbst immer wieder vom Dienst der Polizistinnen und Polizisten profitiert ...“

Eröffnungsworte des Mainzer Bischofs Peter Kohlgraf in seiner Predigt im Rahmen der Tagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Polizeiseelsorge, Mai 2018

Willkommen im Polizei-Bistro!



© Joachim Michalik

Trommelworkshop

Feel the beat!

Di 18. Juni 2019, 9:00-13:00 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum
Schwedenschanze 5
65462 Ginsheim-Gustavsburg



© Horst Goebel

Referenten:

Raid Iskandar, Percussion und Schlagzeug

Christiane Maier, Leiterin der Musikschule Maier, Ginsheim

Leitung und Anmeldung:

Sabine.Christe-philippi@polizeiseelsorge.org

M 0176-31436803

Teilnahmebeitrag: 20 €

*Kooperationsveranstaltung mit der Kath. Polizeiseelsorge in
Rheinland-Pfalz, Polizeiseelsorger Markus Reuter*

Zwischenmenschliche Kommunikation spielt im Alltag der Polizei eine herausragende Rolle. Seit Menschen gedenken wird die Trommel in vielen Kulturkreisen zur Kommunikation genutzt – in unserem Kulturkreis jedoch eher nicht.

Deshalb laden wir Sie ein, sich auf dieses kleine Abenteuer einzulassen und miteinander auszuprobieren, wie so ein Rhythmus klingen kann, „bei dem man einfach mit muss“.



Ready to jam!

© panthermedia

Familienfreizeit im Allgäu

Füreinander Raum und Zeit

29. Juni-6. Juli 2019 (Mi-Sa)
Pfronten-Rehbichl, Haus Zauberberg,
traumhaft gelegen, eingebettet in die
sanften Hügel, mit zauberhaftem Blick
auf Bayerns Bergwelt und Zugspitze.



Team:

Joachim Michalik, Markus Reuter,
Sabine Christe-Philippi, Melissa Krost (Kinderbetreuerin)
Anmeldung, nähere Informationen:
Joachim Michalik, Brunnenstraße 40, 61191 Rosbach
M 0175-2612573, joachim.michalik@polizeiseelsorge.org
www.haus-zauberberg.de

Eingeladen sind Familien von Polizeibediensteten, gleich ob alleinerziehend, alleine reisend mit Kindern, Vater-Mutter-Kind, Patchwork oder Mitreisende ohne Kinder. Alle sind willkommen! Aus wirtschaftlichen Gründen soll niemand daheim bleiben müssen. Bei Bedarf melden Sie sich bei Joachim Michalik.

Ausstattung Haus Zauberberg

Nichtraucherhaus (68 Zimmer, barrierefrei), Sporthalle, Werk-/Töpferstube, Kapelle, Kindergarten, Abenteuer- und Indoor-Spielplatz, moderne Kegelbahn, Kinderbadeparadies, Kleinkinder-Wasserspielplatz, Sauna, Dampfbad, Whirlwannen, Wellnessbereich, Kneipe „Santo-Spirito“.



Leistungen und Programm

Unterkunft mit Vollverpflegung (3 Mahlzeiten), Kinderbetreuung, Besuch Walderlebniszentrum Ziegelwies mit Baumkronenpfad, Geführte Besichtigung des Weltkulturerbes Wieskirche, Fahrrad- bzw. Seilbahnfahrt auf die Zugspitze.

Optional

Die Kosten für weitere Aktivitäten werden vor Ort abgerechnet. Z. B. Ausflüge, Fahrradtouren, Bergwanderungen, Schlössertouren, Stadtspaziergänge (Füssen/Kempton), Gespräche über Gott und die Welt ...

Fahrräder können mitgebracht oder geliehen werden.

Preise ab dem 1. Januar 2019

(ermäßigte Preise in Klammern, ob Sie den ermäßigten Preis in Anspruch nehmen können, errechnet sich auf der Internetseite www.haus-zauberberg.de/preise/foerderrechner)

Erwachsene: 480 € (420 €)

Kinder, 12-17 Jahre: 400 € (355 €)

Kinder, 7-11 Jahre: 335 € (300 €)

Kinder, 3-6 Jahre: 235 € (210 €)

Kinder unter drei Jahren: 230 € (frei)

Anfahrt und Heimreise in Eigenregie

(Frühbucherrabatt bis Ende 2018, siehe Faltblatt)

Zwischen Individualität und Gemeinschaft

Die Teilnahme am Programm ist freiwillig. Es ist jederzeit möglich, sich selbständig auf den Weg zu machen oder in der Unterkunft zu bleiben. Eine Gutschrift der dann möglicherweise nicht in Anspruch genommenen Eintrittsgelder kann jedoch nicht erfolgen (Mischkalkulation).

Träger

Die katholische Polizeiseelsorge im Land Hessen und die Polizeiseelsorge Rheinhessen-Nahe. Das Bischöfliche Ordinariat, Dezernat Seelsorge, Postfach 1560, 55005 Mainz, ist rechtlicher Träger.



© Ulrich Haas



Wallfahrt nach Rom

Auf den Spuren des Apostels Paulus



2.-7. September 2019 (Mo-Sa)
Casa Valdese, Rom

Programm

Tag 1, Montag: Abflug Frankfurt/10:40 Uhr, erste Romerkundung (fakultativ nach dem Abendessen)

Tag 2, Dienstag: Rom kennenlernen, Touristisches Rom – Geschichte Roms

Tag 3, Mittwoch: Audienz und Vatikan, Vatikanisches Museum oder Ausgrabungen (Scavi, Petrusgrab)

Tag 4, Donnerstag: Antikes Rom, z. B. mit Kolosseum und Forum Romanum, fakultativ „Monumento Nazionale a Vittorio Emanuele II“

Tag 5, Freitag: Petrus, Paulus & Co., z. B. mit S. Paul vor den Mauern

Tag 6, Samstag: Abflug/13:25 Uhr, Ankunft Frankfurt/15:20 Uhr

Stadtführungen: LKD Robert Schmitt

Reiseleitung: Joachim Michalik, Sabine Christe-Philippi

Reiseveranstalter: Bayrisches Pilgerbüro

Kosten: ca. 950 € (inkl. Flug, DZ/Ü/HP, Transfers, Eintritte)

Ausgebucht!

Wir führen eine Warteliste

Volare, oh, oh, cantare ...



© iStock

Meditationstage to go

Kehren Sie doch in sich, wann Sie wollen!

Termine und Ort (nach Möglichkeit
Kloster Jakobsberg) nach Absprache

Leitung und Anmeldung:

Pfr. Stefan Ott

stefan.ott@polizeiseelsorge.org

M 0151-67513920

Kosten inkl. Übernachtung und
Verpflegung: 120 €



Als Polizistinnen und Polizisten leisten Sie tagtäglich einen anspruchsvollen Dienst. Gönnen Sie sich daher eine Auszeit vom Stress und kommen Sie wirklich zur Ruhe. Geistliche Impulse, Meditation, einfache eutonische Übungen und Stille sollen dabei helfen.

Wenn Sie als Dienstgruppe oder mit befreundeten Polizistinnen oder Polizisten eine gemeinsame Zeit der Entspannung verbringen wollen, werden wir einen eigenen Termin für Ihre Gruppe ausmachen. Nach Möglichkeit finden diese Tage im Kloster Jakobsberg (bei Ingelheim) statt, wo die Gelegenheit besteht, an den Gebetszeiten der Klostersgemeinschaft teilzunehmen.



In der Unruhe liegt die Kraft

Seminar in Herbstein

Mensch sein – Mensch bleiben

Als Polizistin/Polizist in Frankfurt am Main

16.-18. Oktober 2019
Mi 14:30 Uhr - Fr, Ende: ca. 10:30 Uhr
Kolping Feriendorf Herbstein
Adolph-Kolping-Straße 22
36358 Herbstein (Vogelsbergkreis)



Anmeldung: Sabine.Christe-Philippi@polizeiseelsorge.org,
M 0176-31436803

Übernachtung im Einzelzimmer mit WC/Dusche

Teilnahmebeitrag: 100 € (inkl. Verpflegung)

*Kooperationsveranstaltung mit der Katholischen Seelsorge
in der Bundespolizei, Polizeiseelsorger
Pfr. Christian Preis*



Diese Veranstaltung lädt Polizei-
bedienstete aus Land und
Bund dazu ein, miteinander ins
Gespräch zu kommen, einander in dem
zu bestärken, was gut tut und entlastet –
Mensch-sein und Mensch bleiben.

Der normale Wahnsinn im Dienst der Polizei im Hotspot Frankfurt am Main – Herausforderungen an mich ganz persönlich.

Schlaglicht 1: B-Ebene, Hauptbahnhof Frankfurt/M. – Menschen verschiedener Herkunft handeln Drogen mit unterschiedlichen Zielen – Obdachlose, Drogenabhängige – Leben am Rande – und Du ... mittendrin!

Schlaglicht 2: Samstagabend – Commerzbank-Arena – Ultras – Gebrüll – Böllerwürfe auf Pferde – Steinwürfe auf Menschen in Polizeiuniform – Mensch-bleiben!?

Schlaglicht 3: Flughafen Frankfurt – Du sitzt in der Box – Einreisekontrolle – vor dir 500 Menschen, die einreisen wollen – Kontrolle über eineinhalb Stunden – die Schlange: immer noch nicht kürzer – und jetzt: immer freundlich bleiben und Geduld bewahren!?

Schlaglicht 4: Flughafengegner – der wöchentliche Protest, montags zur gleichen Zeit – Fluglärm, Klimawandel und vieles mehr – wir stehen auf der anderen Seite und sitzen doch im selben Boot!

Quo Vadis?

Wohin gehst Du?

Di 29. Oktober 2019

7:00-17:00 Uhr

Katholisches Pfarramt Flieden
Hauptstraße 25, 36103 Flieden
Pfarrheim, Kirche, Umgebung



Leitung, Anmeldung: Diakon Carsten Huppmann,
Carsten.Huppmann@polizeiseelsorge.org

T 0661-29698717

Teilnehmerbeitrag: 30 € (inkl. Speisen und Getränke)

Quo Vadis? oder frei nach dem Johannesevangelium übersetzt – Wohin willst du gehen?; so der Apostel Petrus zu Jesus, als dieser auf dem Weg nach Jerusalem ist. Wohin gehen Sie als Polizeibeamtin/-er, als Mutter/Vater/Frau/Mann einer intakten oder gescheiterten Beziehung (mit/ohne Kinder), als Single, als Mensch? Ich lade Sie ein an diesem Tag eine Bestandsaufnahme Ihres Lebens/Berufes/privaten Umfeldes zu machen; sich mit Gedanken über das woher und wohin zu beschäftigen. Sie werden hierzu Möglichkeiten zu Zeiten der Stille und des persönlichen Gebetes bekommen. Auch wollen wir zusammen die Mahlzeiten (Frühstück und Mittagessen) bereiten und eine gemeinsame Zeit des Austausches pflegen.

Das Ziel ist das Ziel





Vereidigungs- und Gedenkfeier

Betrachten und besinnen

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Vereidigung der Kommissaranwärter_innen – Tag der Polizei

So 9. Juni 2019, 10:00 Uhr, 36251 Bad Hersfeld



In diesem ökumenischen Gottesdienst in Bad Hersfeld bitten wir für die Kommissaranwärter_innen um Gottes Segen für ihren Dienst und Einsatz in der Polizei. Die Vereidigung der Frauen und Männer am Tag der Polizei ist ein Höhepunkt des alljährlich stattfindenden Hessentages.

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich der Gedenkfeier der im vergangenen Jahr verstorbenen Kolleginnen und Kollegen der hessischen Polizei

Im November 2019, 14:00 Uhr, mit Kranzniederlegung am Ehrenmal der Polizeiakademie Hessen, Schönbergstraße 100, 65199 Wiesbaden



Wir gedenken der Verstorbenen der hessischen Polizei mit diesem Gottesdienst, den evangelische und katholische Polizeiseelsorger gestalten. Wir glauben, alle Verstorbenen sind in Gottes Hand geborgen und wollen uns ehrend an sie erinnern.

Andachten, Gottesdienste, Weihnachtskonzerte

Gott begegnen



Andachten zum neuen Jahr

Fr 11. Januar 2019, 11:00-12:00 Uhr,
Polizeipräsidium Frankfurt/M ,
Mehrzweckraum 1, Adickesallee 70,
60322 Frankfurt/M

Do 17. Januar 2019, 11:00 Uhr,
Polizeipräsidium Südothessen,
Alte Kantine, Geleitsstraße 124,
63067 Offenbach

Fr 18. Januar 2019, 11:00 Uhr,
Polizeipräsidium Mittelhessen, Saal Florenz,
Ferniestraße 8, 35394 Gießen

Ökumenischer Segnungsgottesdienst für Paare

Do 14. Februar 2019, 19:00 Uhr
St. Elisabeth Kassel, Friedrichsplatz 13,
34117 Kassel



Ökumenischer Adventsgottesdienst für das Polizeipräsidium Nordhessen

Advent 2019, Matthäuskirche Niederrhoden,
Am Fronhof 3, 34134 Kassel

Weihnachtskonzerte

Sa 30. November 2019, 17:00 Uhr, Thomas-Morus-Kirche,
Grünberger Straße 80, 35394 Gießen

Sa 8. Dezember 2019, 15:30 Uhr,
Basilika, Aschaffener Straße 79, 63500 Seligenstadt

Weitere Termine in Ihrer Region:
www.hessen.polizeiseelsorge.org



Workshops auf Abruf

Wir kommen ihnen entgegen

Termine nach Absprache, Dauer 9:00-16:00 Uhr

Die Katholische Polizeiseelsorge im Land Hessen bietet für Polizistinnen und Polizisten im Einzeldienst folgende Workshops an zu einem Termin Ihrer Wahl in ihrer Behörde (Präsidium, Direktion). Für weitere Themenwünsche sind wir jederzeit ansprechbar. Bitte wenden Sie sich an die Polizeiseelsorger, die für Ihr Polizeipräsidium zuständig sind. Die maximale Teilnehmerzahl der Seminare liegt bei 14 Personen.

Überbringung einer Todesnachricht

Das Überbringen einer Todesnachricht gehört zum Standardprogramm jeder Polizeibeamtin/jedes Polizeibeamten – eigentlich. Gleichzeitig fordert diese Tätigkeit die einzelnen Schutzleute mehr als vieles andere in der Tätigkeit der Polizistinnen und Polizisten. In diesem Workshop sollen Erfahrungen auf diesem Feld ausgetauscht und alt Bekanntes aufgefrischt werden. Einen inneren roten Faden werden wir miteinander erarbeiten. Der kulturübergreifende Aspekt in Migrationssituationen wird ausführlich behandelt.

Bei Anruf Ort



Fotos: © panthermedia



Schuld und Strafe

Es gehört zu den bedrückenden Erfahrungen von Polizistinnen und Polizisten, dass sie am Morgen Straftäter überführen und festnehmen, diese ihnen dann aber am Nachmittag auf der Straße wieder begegnen. In anderen Fällen entspricht die vom Gericht verhängte Strafe überhaupt nicht dem natürlichen Gefühl der Bevölkerung oder der einzelnen Polizistin/dem einzelnen Polizisten. Was steht rechtlich hinter dieser Situation? Wie kann man mit dieser Situation umgehen? Wie kann man seine innere Motivation aufrechterhalten?

Wohin mit den (Unfall-) Bildern im Kopf?

Im regelmäßigen Umgang mit schweren bis schwersten Verkehrsunfällen entwickeln viele Polizistinnen und Polizisten irgendwann berufliche Routine. Nähe und Distanz zu diesen Ereignissen kommen in ein angemessenes Gleichgewicht. Es kann aber trotzdem sein, dass man die Bilder der Schadensereignisse nicht mehr los wird. Wie kann ich frühzeitig und auch vorbeugend für mich selber sorgen, für eine gesunde innere Distanz und den bewussten Ausgleich in der Freizeit?

Zwischen Unverwundbarkeit und Ohnmacht

Auch Polizistinnen und Polizisten werden selbst im Alltag des Einzeldienstes Opfer von Beleidigungen und Gewalt. Sichtbar jedoch sind häufig nur die körperlichen Blessuren, weniger sichtbar sind die seelischen Verletzungen. Im geschützten Rahmen bieten wir Gelegenheit zum Austausch über das Erlebte, informieren wir über die seelischen Folgen von Gewalt, eröffnen wir Perspektiven, die einmal gemachte Erfahrung in die eigene Biographie zu integrieren und hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen.

Der Beirat der katholischen Polizeiseelsorge

Am Puls der Zeit

Der Beirat der katholischen Polizeiseelsorge im Land Hessen dient der Unterstützung und Mitwirkung bei der Wahrnehmung der Polizeiseelsorge. Im Beirat arbeiten Bedienstete der hessischen Polizei eng mit den für die Polizeiseelsorge von den Bistümern beauftragten Seelsorgerinnen und Seelsorgern zusammen.

Die Beiratsmitglieder

- sind Ansprechpartner innerhalb der Strukturen und Dienste der Polizei für die Bediensteten im Polizeidienst;
- unterstützen Frauen und Männer im Dienst der hessischen Polizei in ihrem Christsein;
- haben gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme des polizeilichen Alltags im Blick und machen sachgerechte Vorschläge für den Dienst der Polizeiseelsorge.

Sitzungen des Beirats

Expertenrunden

Do 7. Februar 2019, Hessisches Landeskriminalamt
Hölderlinstraße 1-5, 65187 Wiesbaden, 9:30 - 15:30 Uhr

Mi 22. Mai 2019, III. Bereitschaftspolizeiabteilung
Tilsiter Straße 13, 63165 Mühlheim, 9:30 - 15:30 Uhr

Do 29. August 2019, Polizeipräsidium Nordhessen
Grüner Weg 33, 34117 Kassel, 9:30 - 15:30 Uhr

Di 12. November 2019, Polizeipräsidium Mittelhessen
Ferniestraße 8, 35394 Gießen, 9:30 - 15:30 Uhr

Besinnungstage des Beirats

Herausfinden, was uns wirklich wichtig ist

Fr 5. + Sa 6. April 2019, Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden

Jetzt mitarbeiten!

Ihre Meinung zählt!

Wir suchen Mitarbeitende in der hessischen Polizei, die als Christinnen und Christen im Leben und im Beruf stehen und die neugierig auf die Mitarbeit im Beirat sind. Wenn Sie die Mitarbeit interessieren könnte, nehmen Sie bitte Kontakt mit einem Beiratsmitglied oder einer Polizeiseelsorgerin bzw. einem Polizeiseelsorger auf. Die Adressen der Seelsorger finden Sie auf Seite 6 und 7, die der Beiratsmitglieder auf Seite 27.

Beiratsmitglieder

Klug beraten

Polizeipräsidium Frankfurt/M

Arno Menge, T 069-75556550

Rebekka Rammé, T 069-75510869

Polizeipräsidium Mittelhessen

Eduard Duschek, T 06421-406-0; -201

Polizeipräsidium Nordhessen

Fred Langefeld, T 0561-9104004

Polizeipräsidium Osthessen

Gerrit Baier, T 0661-1052535

Markus Becker, T 0661-96956-0; -30

Jörn Sippel, T 0661-1052402

Polizeipräsidium Südhessen

Thomas Schwinn, T 06151-9692380

Polizeipräsidium Südosthessen

Jens Eichhöfer, T 069-80985104 ; M 0172-5684891

Elena Kumerics, T 069-80983125

Thomas Röhrs, T 06074-837241

Kai Strauß, T 06181-100663

Polizeipräsidium Westhessen

Thomas Mallmann, T 0611-345110

Polizeiakademie Hessen

Christian Kratz, T 0611-94603210

Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Viola Schikora, z.Zt. abgeordnet an die HfPV,

Abt. Wiesbaden, T 0611- 5829236

Peter Tilger, z.Zt. abgeordnet an das HPT,

T 0611- 88013659; M 0163-6860017

Hessisches Landeskriminalamt

Hessisches Polizeipräsidium für Technik

Kai-Uwe Willems, T 0611- 88014200



Aktuelle Informationen der katholischen Polizeiseelsorge
(nicht nur in Hessen) im Internet:
hessen.polizeiseelsorge.org

